

## **Mitgliederversammlung am 22. April 2005**

### **Protokolle:**

Protokoll der Mitgliederversammlung

des Vereins „Unimog-Museum e.V.“

am 22. April 2005, 18.30 Uhr, im Betriebsrestaurant Gaggenau der DaimlerChrysler AG

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

Anwesende: 54 gekennzeichnete Mitglieder auf der Mitgliederliste

### **1. Eröffnung der Versammlung/Begrüßung**

Stefan Schwaab eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

### **2. Bericht des Vorstands**

Zufrieden mit dem im zurückliegenden Jahr Erreichten zeigte sich der erste Vorsitzende des Vereins Unimog-Museum, Stefan Schwaab. Er stellte fest: „Im erweiterten Vorstand haben wir eine tolle Mannschaft, die mir die Arbeit leicht gemacht hat.“

Im Berichtszeitraum konnten die Grundstücke sowie die Altgebäude der früheren Unimog-Schulung erworben und ein Pachtvertrag für das geplante Vorführgelände abgeschlossen werden. Eine Herausforderung wird es sein, die zahlreichen Auflagen zu erfüllen, die für die weitere Biotopsfläche bestehen.

Eine Zwischenlösung wurde für den Aufbau eines Unimog-Archivs eingerichtet, in der alten Unimog-Schulung wurde das Dach erneuert und es laufen Vorbereitungen, dort eine Schrauberwerkstatt einzurichten. Auch damit werde sicher die bisherige hervorragende Zusammenarbeit mit dem Unimog-Club Gaggenau weiter gefestigt.

Überaus positiv lief der virtuelle Verkauf von Grundstücken, was die überraschend hohen Grundstückspreise leichter verschmerzen half. Für die enorme Fleißarbeit dabei dankte er allen „Verkäufern“ und insbesondere der Schriftführerin Waltraud Trapp. Keine Frage, dass sie bei der späteren Wahl einstimmig wieder von der Versammlung bestätigt wurde.

Dank sprach Stefan Schwaab auch der Werbeagentur exakt aus Rastatt aus, die wiederum viele Werbematerialien kostenlos erstellt hatte. Dazu gehörte beispielsweise eine Anzeige im aktuellen MERIAN-Heft über die Technologieregion Karlsruhe und auch ein großes Banner, das vor Ort auf den bevorstehenden Bau des Museums hinweist.

Auch der Aufruf, Douglasienstämme für die Fassade des Museums zu spenden, fand positive Resonanz bei den Städten Gaggenau, Gernsbach, Kuppenheim und Freudenstadt. Für die in Freudenstadt angestoßenen Aktivitäten galt sein Dank Gisbert Hindennach. Daran werde auch die gute Vernetzung in der Region weiter gestärkt.

Besonders bedankte sich Stefan Schwaab auch bei seinem Vize Florian Kohlbecker für dessen unermüdlichen Einsatz bei der Planung des Museums, die jetzt bereits ins Detail geht.

### **3. Bericht des Kuratoriums-Vorsitzenden**

Wischhof entschuldigt einige Kuratoren. Im letzten Vereinsjahr fand keine Kuratoriums-sitzung statt, die nächste wird am 10. Juni stattfinden. Wischhof dankt dem Vorstand, den Beiräten und allen Unterstützern.

„Noch in diesem Jahr wollen wir Richtfest feiern!“ definierte der Vorsitzende des Kuratoriums ein Zwischenziel für 2005. Im ersten Halbjahr 2006 soll dann ein lebendiges Museum für die ganze Familie eingeweiht werden. Damit ist es zugleich das ehrgeizigste Projekt, das in dieser Region je von einem Förderverein in Angriff genommen wurde.

### **4. Bericht des Kassiers**

In seinem Kassenbericht konnte Udo Werner über einen Kassenstand von 1,4 Millionen Euro

berichten. Insgesamt sind zwischenzeitlich jedoch 80 % der Gesamtsumme von etwa 2,5 Millionen Euro abgesichert. Zielsetzung ist es dabei weiterhin, den laufenden Betrieb ohne Zuschüsse zu gewährleisten. Dafür, so Werner, sei es aber sehr wichtig, die Mitgliederzahl von derzeit 580 auf 1000 zu erhöhen.

#### **5. Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Edgar Rost und Paul Rodenfels bescheinigen eine korrekte und saubere Kassenführung.

#### **6. Entlastung des Kassiers**

Die Entlastung des Kassiers erfolgt einstimmig.

#### **7. Entlastung des Vorstands**

Peter Schreck nimmt die Entlastung des Vorstands vor, die Entlastung erfolgt einstimmig.

#### **8. Wahl des Schriftführers**

Die Wahl per Handzeichen wird einstimmig beschlossen. Waltraud Trapp wird einstimmig gewählt.

#### **9. Bestellung der Kassenprüfer**

Edgar Rost und Paul Rodenfels werden einstimmig gewählt.

#### **10. Anträge**

Anträge sind keine eingegangen.

#### **11. Verschiedenes**

keine Beiträge